

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### Cructiq AG

#### 1. Einführung Die Anbieter ist die:

Cructiq AG  
Baarerstrasse 78, 6300 Zug, Schweiz  
Eingetragen im Handelsregister unter CHE-112915786  
Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: CHE-112915786  
Tel: +43 (0) 800071052  
E-Mail: [info.at@sportplus.pro](mailto:info.at@sportplus.pro)  
Web: <https://at.sportsplus.today/support>  
(nachfolgend „Anbieter“).

Die Cructiq AG ist einer der führenden Anbieter von mobilen Inhalten (Content) im deutschsprachigen Raum. Der Anbieter bietet verschiedene Inhalte bzw. Produkte für Smartphones, Mobiltelefone und andere mobile Endgeräte (zusammenfassend „Mobiltelefone“ oder einzeln „Mobiltelefon“) an, wie z.B. Spiel-Highlights, Ergebnisse, Nachrichten und Pressekonferenzen für alle Sportarten (zusammenfassend „Anbieter-Content“). Das Angebot, der Erwerb sowie die Nutzung des Anbieter-Content erfolgt auf der Grundlage dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen („AGB“).

Die vom Anbieter angebotenen Dienste richten sich ausschließlich an natürliche Personen bzw. Verbraucher (i.S.d. § 1 des österreichischen Konsumentenschutzgesetz - KSchG). Der Anbieter-Content kann von allen Kunden genutzt werden, die im Besitz eines Mobiltelefons sind, das unter technischen Gesichtspunkten die jeweils angegebenen Anforderungen des gewünschten Produktes erfüllt. Ferner muss der Kunde ebenfalls Kunde eines der Mobilfunknetzbetreiber bzw. Service-Provider (zusammenfassend „Provider“) sein, über die nach den Angaben des Anbieters der Anbieter-Content genutzt werden kann.

#### 2. Angaben zum Dienst

Der angebotene Dienst „SportsPlus“ bietet unseren Kunden ein einzigartiges Unterhaltungserlebnis, indem wir die besten Sportarten für mobile Geräte anbieten. SportsPlus bietet Kunden:innen ein One-Stop-Portal für die beste Berichterstattung über Spiel-Highlights, Ergebnisse, Nachrichten und Pressekonferenzen für alle Sportarten, zum Beispiel bei Fußball, Baseball, Eishockey, Tennis, Basketball etc. und beinhaltet somit einen Dienst über die Lieferung von nicht auf einem körperlichen Datenträger gespeicherten digitalen Inhalten. Der Dienst ist ausgerichtet auf die Nutzung auf mobile Endgeräte, die eine gültige SIM-Karte haben (Android und iOS). Der Dienst ist kompatibel mit Android und iOS.

#### 3. Zustandekommen von Verträgen

Wie ein Vertrag zwischen dem Anbieter und dem Kunden zustande kommt, hängt maßgeblich vom Zugang des Kunden zu dem Angebot des Anbieters ab:

##### Produktanforderung über das Internet

Möchte der Kunde den im Internet auf den Landingpages des Anbieters beworbenen Content beziehen, muss er zunächst seine Mobiltelefonnummer eingeben und diese nochmals bestätigen. Hierdurch fordert der Kunde unverbindlich eine Transaktionsnummer (TAN) an. Diese TAN wird per kostenfreier SMS an die eingegebene Mobilfunknummer gesendet, so dass nur derjenige, der im Besitz des Mobiltelefons ist, auch die nachfolgenden Schritte ausführen kann. Der Kunde kann nun entscheiden, ob er das auf der betreffenden Internetseite beworbene Produkt zu den dort genannten Konditionen beziehen möchte oder nicht. Durch Eingabe der zugesendeten TAN und Bestätigung des Buttons „Kaufen“ auf der betreffenden Internetseite fordert der Kunde den betreffenden Anbieter-Content an. Diese Produkthanforderung des Kunden gilt als Angebot zum Abschluss eines Vertrages zwischen dem Anbieter und dem Kunden über die Inanspruchnahme des jeweiligen Anbieter-Content zu den angegebenen Konditionen. Der Anbieter kann dieses Angebot durch die Übersendung bzw. Bereitstellung des angeforderten Content (z.B. Zusendung eines Download-Links) annehmen.

##### Produktanforderung über 3G-Mobilfunk

Der Kunde kann im Internet auf den Landingpages des Anbieters beworbenen Content anfordern. Die konkreten weiteren Abläufe sind abhängig vom jeweiligen Telekommunikationsanbieter des Kunden:

##### T-Mobile / Drei / A1

Nachdem der Kunde auf der Landingpage Anbieter-Content angefordert hat, wird er auf eine erste Bestätigungsseite weitergeleitet. Dort werden die wesentlichen Konditionen zum Erwerb des Produktes nochmal aufgeführt. Wenn der Kunde mit den Konditionen einverstanden ist und einen Bestätigungs-Button klickt, wird er auf eine zweite Bestätigungsseite weitergeleitet, auf der er schließlich durch Anklicken des Buttons „Kaufen“ - bzw. einer entsprechenden eindeutigen Beschriftung - ein Angebot zum Abschluss eines Vertrages zwischen dem Anbieter und dem Kunden über die Inanspruchnahme des gewünschten Anbieter-Content zu den angegebenen Konditionen abgeben kann. Der Anbieter kann dieses Angebot durch die Übersendung bzw. Bereitstellung des angeforderten Content (z.B. Zusendung eines Download-Links) annehmen.

##### Produktanforderung über WLAN / WiFi

Möchte der Kunde den im Internet auf den Landingpages des Anbieters beworbenen Content beziehen, muss er zunächst seine Mobiltelefonnummer eingeben und diese nochmals bestätigen. Hierdurch fordert der Kunde unverbindlich eine Transaktionsnummer (TAN) an. Diese TAN wird per kostenfreier SMS an die eingegebene Mobiltelefonnummer gesendet, so dass nur derjenige, der im Besitz des Mobiltelefons ist, auch die nachfolgenden Schritte ausführen kann. Der Kunde kann nun entscheiden, ob er das auf der betreffenden Internetseite beworbene Produkt zu den dort genannten Konditionen beziehen möchte oder nicht. Durch Eingabe der zugesendeten TAN und Bestätigung des Buttons „Kaufen“ auf der betreffenden Internetseite fordert der Kunde den betreffenden Anbieter-Content an. Diese Produkthanforderung des Kunden gilt als Angebot zum Abschluss eines Vertrages zwischen dem Anbieter und dem Kunden über die Inanspruchnahme des jeweiligen Anbieter-Content zu den angegebenen Konditionen. Der Anbieter kann dieses Angebot durch die Übersendung bzw. Bereitstellung des angeforderten Content (z.B. Zusendung eines Download-Links) annehmen.

Sofern ein Anbieter-Content nicht ausdrücklich als kostenlos bezeichnet wird, fallen beim Abruf von Anbieter-Content für den Kunden Kosten an. In der Regel wird Anbieter-Content im Rahmen von Abonnements angeboten, deren Kosten und Laufzeit je nach Abonnement variieren können. Die Kündigung eines Abonnements ist jederzeit zum Ablauf der jeweiligen Abo-Periode möglich. Erfolgt innerhalb einer Abo-Periode keine Kündigung, verlängert sich das Abonnement automatisch um eine weitere Abo-Periode.

Sofern einzelne Leistungen innerhalb eines Produktes oder Abonnements als kostenlos beworben werden (z.B. „Erste Handy-Ortung gratis“), bezieht sich diese Angabe nicht auf das Produkt oder das Abonnement insgesamt. Ferner fallen selbst dann, wenn Leistungen des Anbieters kostenlos sind, in der Regel immer noch die für den Kunden geltenden Kosten seines Providers bzw. Service Providers an.

Nach Vertragsabschluss wird dem Kunden eine SMS mit einem LINK auf das Dokument mit der Vertragsbestätigung geschickt. Der Kunde kann sich jederzeit das Dokument herunterladen.

#### 4. Entgelt für Anbieter-Content

Der Abonnementspreis liegt bei 3.99EUR pro Woche.

Alle Preise sind in Euro und verstehen sich einschließlich der jeweils gültigen gesetzlichen Umsatzsteuer.

Sofern der Kunde mit seinem Provider einen Laufzeitvertrag geschlossen hat, werden die Entgelte für die Inanspruchnahme von Anbieter-Content mit der Mobilfunkrechnung des Kunden abgerechnet. Bei Kunden mit Guthabenkarten (Prepaid), wird das Entgelt für den abgerufenen Anbieter-Content jeweils vom Prepaid-Guthaben abgebucht. Die jeweiligen aktuellen Endpreise für den Anbieter-Content einschließlich Mehrwertsteuer und eventuell anfallende zusätzliche Kosten sowie die jeweiligen Zahlungsmöglichkeiten werden im Rahmen der Bestellung des konkreten Anbieter-Contents angegeben.

#### 5. Leistungen des Anbieters

Soweit sich aus dem jeweiligen Produktangebot des Anbieters oder Ziffer 5 nichts anderes ergibt, besteht die Leistungspflicht des Anbieters im Rahmen eines wirksamen geschlossenen Vertrages in der Versendung des zum jeweiligen Abonnement gehörenden Content bzw. eines Downloadlinks und der Bereitstellung des betreffenden Anbieter-Content während der Dauer der Aboperiode. Es wird darauf hingewiesen, dass die Nutzung des Anbieter-Content die Inanspruchnahme von Leistungen Dritter (z.B. Provider des Kunden) voraussetzt. Hierdurch können dem Nutzer gegebenenfalls weitere Kosten entstehen.

Soweit der Anbieter Inhalte oder Produkte Dritter anbietet (vgl. Ziffer 6), besteht die Leistungspflicht des Anbieters – soweit nicht etwas anderes angegeben ist – in der Weiterleitung des betreffenden Inhalts oder Produktes (nach dessen Eingang) an den Kunden.

Der Kunde erhält das einfache, nicht übertragbare Recht, den per Download angebotenen und bestellten Anbieter-Content zum ausschließlichen persönlichen Gebrauch in der jeweils angebotenen Art und Weise zu nutzen. Der Kunde ist berechtigt, die Downloads herunterzuladen. Darüber hinaus ist es nicht gestattet, Downloads in irgendeiner anderen, nicht bestimmungsgemäßen Weise zu nutzen, insbesondere sie inhaltlich oder redaktionell zu ändern oder geänderte Versionen zu benutzen, sie für Dritte zu kopieren, zu verkaufen, öffentlich zugänglich zu machen bzw. weiterzuleiten, im Internet oder in andere Netzwerke entgeltlich oder unentgeltlich einzustellen, sie nachzuahmen, auszudrucken, weiterzuverkaufen oder für kommerzielle Zwecke zu nutzen.

Der Anbieter kann zur Vermeidung von Missbrauch vor der Bereitstellung des Anbieter-Content einen Authentifikationsmechanismus vorsehen, bei dem sich der Kunde vorher mit seiner MSISDN authentifizieren muss.

Der Anbieter behält sich vor, die Bereitstellung des Anbieter-Content vorübergehend ganz oder teilweise einzustellen, wenn der Kunde seinen Zahlungspflichten nicht nachkommt (z.B. kein ausreichendes Prepaid-Guthaben). Der Anbieter ist erst verpflichtet, dem Kunden den jeweiligen Anbieter-Content wieder bereit zu stellen, wenn die ausstehenden Abo-Gebühren vollständig beglichen sind.

#### 6. Abonnements

Für die vom Anbieter angebotenen Abos gelten die im Folgenden dargestellten Regelungen:

Jedes Abo umfasst ausschließlich die in der Beschreibung des Abos bezeichnete Content-Gattung (z.B. Sportarten).

Die Bestellung eines Abos erfolgt – abhängig vom Bestellweg – wie in Ziffer 2 beschrieben. Ist für ein Abo ausdrücklich ein Laufzeitende angegeben und keine automatische Verlängerung vorgesehen, so endet das Abo mit Ende der angegebenen Laufzeit. In allen anderen Fällen verlängert sich das Abo nach Ablauf der ersten Abo-Periode um einen Zeitraum von gleicher Dauer, wenn der Kunde das Abo nicht zuvor gekündigt hat. Im Falle einer solchen Abo-Verlängerung ist für die neue Abo-Periode erneut das Abo-Entgelt zu zahlen.

Die Kündigung eines Abos ist zum Ende der jeweiligen Abo-Periode möglich (s. hierzu Ziffer 11).

Der Kunde hat die Möglichkeit, jederzeit Informationen über seine aktuell laufenden Abos abzufragen. Dies geschieht durch Kontaktaufnahme mit der Kundenbetreuung per E-Mail [info.at@sportplus.pro](mailto:info.at@sportplus.pro) oder telefonisch +43 (0) 800071052.

Um den Kunden das gewünschte Abo auch im Falle von steigenden Kosten, z.B. für Produktion oder Übertragung, weiterhin anbieten zu können, behält sich der Anbieter eine Änderung des Inhalts und des Preises vor. In Einzelfällen kann es zur Einstellung des Abos kommen. Über diese Fälle wird der Kunde vom Anbieter separat informiert und auf sein ggf. bestehendes Sonderkündigungsrecht hingewiesen. Abos eines aktuell laufenden und bereits bezahlten Abo-Zeitraumes sind hiervon nicht betroffen.

Weiterhin behält sich der Anbieter vor, den Anbieter-Content innerhalb eines Abonnements für die Zukunft zu ändern oder auszutauschen, soweit dies dem Kunden zumutbar ist.

#### 7. Von Dritten erbrachte Leistungen

Der Anbieter behält sich vor, neben dem eigenem Anbieter-Content auch Content oder Produkte Dritter anzubieten. Nimmt der Kunde eine solche Leistung in Anspruch, so kommt ein Vertrag ausschließlich zwischen dem Kunden und dem Dritten zustande. Hierauf wird der Kunde vor Vertragsschluss entsprechend hingewiesen. Sofern dies im Rahmen der vom Anbieter vermittelten und von einem Dritten erbrachten Leistung notwendig ist, kann die Erbringung der Leistung unter der Voraussetzung stehen, dass der Kunde zuvor seine Einwilligung zur Weitergabe seiner Mobilfunknummer an diesen Dritten erteilt.

Für die diesbezüglich vom Anbieter erbrachte Vermittlungsleistung gelten die in diesen AGB bestimmten Regelungen.

#### 8. Rechte und Pflichten des Kunden

Im Einzelfall kann es erforderlich sein, für die Nutzung von Anbieter-Content bestimmte Daten anzugeben (z.B. Mobiltelefonnummer, Alter). Der Anbieter-Content ist dann erst nach erfolgter Angabe der Daten gemäß der bereitgestellten Anleitung für den Kunden nutzbar.

Soweit der Anbieter beim Vertragsschluss Daten des Kunden erhebt, hat der Kunde diese wahrheitsgemäß anzugeben. Zukünftige Änderungen hinsichtlich dieser Daten sind dem Anbieter unaufgefordert und unverzüglich mitzuteilen.

Soweit dem Kunden im Rahmen des Vertragsschlusses eine Transaktionsnummer (TAN) mitgeteilt wird, ist der Kunde verpflichtet, diese TAN geheim zu halten. Eine Weitergabe der TAN an Dritte ist nicht gestattet. Erhält der Kunde Kenntnis davon, dass ein Dritter Kenntnis von dieser TAN erlangt hat, so ist er verpflichtet, umgehend den Anbieter per E-Mail an [info.at@sportplus.pro](mailto:info.at@sportplus.pro) oder durch Anruf der kostenfreien Hotline unter +43 (0) 800071052 zu kontaktieren und eine Sperrung der TAN zu veranlassen. Bis zur Veranlassung der Sperrung durch den Kunden haftet dieser für die durch die Nutzung der TAN entstehenden Kosten (insbesondere den Abruf von Anbieter-Content), es sei denn die Kenntniserlangung bezüglich der TAN ist vom Anbieter zu vertreten. Gleiches gilt im Falle der Mitteilung von Passwörtern.

Alle vom Anbieter angebotenen Produkte sind durch Urheber-, Marken- und ggf. andere gewerbliche Schutzrechte rechtlich geschützt. Der Kunde ist daher nur berechtigt, Anbieter-Content selbst für private Zwecke im Rahmen des bestimmungsgemäßen Gebrauchs zu nutzen. Eine Weitergabe von Anbieter-Content an Dritte ist dem Kunden untersagt. Eine weitergehende Nutzung ist nur in dem vom Anbieter oder den betreffenden Partnerunternehmen ausdrücklich genehmigten Umfang zulässig.

Im Falle eines schuldhaften Verstoßes des Kunden gegen diese AGB verpflichtet sich der Kunde, dem Anbieter sämtliche Schäden zu ersetzen, die durch diesen Verstoß verursacht wurden. Der Kunde verpflichtet sich, dem Anbieter von sämtlichen Ansprüchen Dritter, die durch sein schuldhaftes Verhalten verursacht wurden, freizustellen und dem Anbieter sämtliche hieraus entstehenden Schäden zu ersetzen.

Der Kunde trägt die anfallenden Gebühren seines Providers für den Abruf von Anbieter-Content und deren Übermittlung (insbesondere Roaming-Gebühren bei Nutzung im Ausland).

#### 9. Datenschutz

Der Anbieter erhebt und verarbeitet personenbezogene Daten des Kunden grundsätzlich nur in dem für die Erfüllung und Durchführung des mit dem Kunden geschlossenen Vertrages erforderlichen Umfang. Der Anbieter legt großen Wert auf die Privatsphäre seiner Kunden. Aus diesem Grund haben wir eine separate Datenschutzerklärung <https://at.sportsplus.today/support/privacy> erstellt, die integraler Bestandteil der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Anbieters ist.

#### 10. Gewährleistung für Anbieter-Content

Der Anbieter ist stets um einen hohen Qualitätsstandard bemüht. Ist dennoch Anbieter-Content fehlerhaft stehen dem Kunden die gesetzlichen Gewährleistungsrechte zu. Erweist sich ein Anbieter-Content als mangelhaft, so hat der Kunde den Anbieter unverzüglich unter Angabe seiner Mobilfunknummer, des Bestelldatums des betreffenden Produktes sowie des jeweiligen Bezugsdatums zu informieren. Dies kann per E-Mail an [info.at@sportplus.pro](mailto:info.at@sportplus.pro), telefonisch kostenfrei unter +43 (0) 800071052 oder schriftlich per Brief an den Anbieter erfolgen.

Der Anbieter ist bestrebt, eine höchstmögliche Aktualität und Funktionsfähigkeit seiner Produkte zu bieten. Um dies zu ermöglichen, sind regelmäßige Überprüfungen und Wartungsarbeiten erforderlich, die die Verfügbarkeit des Anbieter-Contents vorübergehend ganz oder teilweise beeinträchtigen können. Bei einer Weiterleitung von Inhalten und Leistungen Dritter kann es ebenfalls zu zeitweisen Übertragungsschwierigkeiten kommen. Der Anbieter ist dabei stets bestrebt, Ausfallzeiten im Interesse des Kunden möglichst kurz zu halten. Der Kunde billigt mögliche hierauf zurückzuführende Beeinträchtigungen in einem verhältnismäßigen und zumutbaren Umfang.

Der Anbieter betreibt kein eigenes Mobilfunknetz. Aus diesem Grunde sind für die Inanspruchnahme von Anbieter-Content Leistungen Dritter (z.B. der Provider des Kunden) erforderlich. Sollten bei diesen Dritten technische Schwierigkeiten auftreten, kann es zu Übertragungsausfällen oder zu einer vorübergehenden Einstellung des Anbieter-Contents oder Teilen davon kommen. Hierauf hat der Anbieter keinen Einfluss. Der Anbieter weist ausdrücklich darauf hin, dass er weder den Empfang der SMS des Kunden oder des Produktes des Anbieters beim Kunden technisch gewährleisten kann.

#### 11. Haftung

Der Anbieter haftet unbeschränkt bei Rechtsverletzungen aufgrund von Vorsatz, grober Fahrlässigkeit oder im Falle einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit einer Person sowie bei Schäden nach dem Produkthaftungsgesetz. Im Übrigen haftet der Anbieter nur bei leicht fahrlässiger Verletzung einer für die Vertragsdurchführung wesentlichen Pflicht (sog. Kardinalpflicht) des Anbieters, seiner Mitarbeiter, Vertreter oder Erfüllungsgehilfen. In diesem Fall ist die Schadensersatzpflicht des Anbieters auf die unmittelbaren und vorhersehbaren Schäden beschränkt. Ein Einsatz mittelbarer Schäden oder untypischer Folgeschäden erfolgt nicht.

#### 12. Kündigung

Die Kündigung eines Abos ist zum Ende der jeweiligen Abo-Periode möglich. Im Rahmen der Bestellung des Abos wird dem Kunden die Bezeichnung des Abonnements mitgeteilt, welche für die Zuordnung der Kündigung des Abos erforderlich ist. Die Kündigung erfolgt

indem auf die Kündigungsschaltfläche im Content-Portal geklickt und die Anweisungen befolgt werden, oder

durch eine schriftlich verfasste E-Mail an [info.at@sportplus.pro](mailto:info.at@sportplus.pro), oder

durch einen Anruf bei der kostenfreien Anbieter-Hotline unter +43 (0) 800071052, oder

durch einen schriftlich verfassten Brief an den Anbieter.

Im Falle einer Kündigung ist vom Kunden die Mobiltelefonnummer und die Bezeichnung des Abonnements anzugeben, da dem Anbieter ansonsten eine Zuordnung der Kündigung zu dem Abo nicht möglich ist. Soweit der Kunde nur über ein Abonnement verfügt, ist bei einer Kündigung die Angabe der Bezeichnung des Abonnements entbehrlich.

Eine Kündigung zur Abo-Kündigung, ausfallende hierfür erforderlichen Bezeichnungen der Abonnements können jederzeit auch unter <https://at.sportsplus.today/support/home> abgerufen werden.

Eine fristlose Kündigung seitens des Anbieters ist insbesondere möglich, wenn der Kunde Anbieter-Content missbräuchlich in Anspruch nimmt bzw. im Rahmen der Nutzung wesentliche Pflichten des Vertrages schuldhaft verletzt.

## 13. RÜCKTRITTSRECHT

Gemäß § 11 Fern- und Auswärtsgeschäftesetzes (FAGG) haben Sie grundsätzlich das Recht, von einem mit uns für den Dienst abgeschlossenen Vertrag innerhalb von 14 (vierzehn) Tagen ohne Angabe von Gründen zurückzutreten, dies ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Die Ausübung des Rücktrittsrechts führt dazu, dass Sie nichts zu bezahlen haben bzw. eine erfolgte Zahlung an Sie zurückerstattet wird. Das Muster-Widerrufsformular können Sie hier finden:

<https://at.sportsplus.today/support/home#how-to-cancel-the-membership>

Gemäß § 18 Abs 1 Z 11 FAGG Sie verlieren jedoch Ihr Rücktrittsrecht wenn

der mit uns abgeschlossene Vertrag die Lieferung von nicht auf einem körperlichen Datenträger gespeicherten digitalen Inhalten betrifft (was im Hinblick auf den Dienst der Fall ist),

wir Ihnen eine Bestätigung des Vertrages übermitteln (dies ist in der Regel eine SMS), und

Sie ausdrücklich zugestimmt haben, dass wir mit der Ausföhrung des Vertrags noch vor Ablauf der sonst bestehenden 14-tägigen Rücktrittsfrist beginnen, und zur Zuerkenntnis nehmen, dass Sie mit dieser Zustimmung Ihr Rücktrittsrecht verlieren.

##### Hinweis auf Rücktrittsrecht

##### Widerrufsrecht

Seiner gesetzlichen Verpflichtung entsprechend weist der Diensteanbieter den Nutzer hiermit darauf hin, dass der zwischen dem Diensteanbieter und dem Nutzer geschlossene Vertrag gemäß § 11 FAGG einem fernabsatzrechtlichen Widerrufsrecht unterliegen kann. Die genauen Bestimmungen über den Widerruf sind den bei Inanspruchnahme der jeweiligen Leistung abzuschließenden besonderen Bedingungen zu entnehmen.

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, { Cructiq AG Baarerstrasse 78, 6300 Zug, Schweiz und [info.at@sportplus.pro](mailto:info.at@sportplus.pro) }, mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief oder E-Mail) über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingangene ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

##### Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

#### 14. Sonstiges

Nebenabreden, Änderungen und Ergänzungen des Vertragsverhältnisses bedürfen der Schriftform (E-Mail ausreichend). Das gilt auch für einen Verzicht auf dieses Schriftformerfordernis.

Das Vertragsverhältnis mit dem Kunden sowie sämtliche Ansprüche aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag (bspw. auch außervertragliche Ansprüche) unterliegen dem Recht der Republik Österreich. Das UN-Kaufrecht findet keine Anwendung.

Die Vertragssprache ist Deutsch.

Sofern es sich bei dem Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus dem Vertragsverhältnis zwischen dem Kunden und dem Anbieter der Sitz des Erfüllungsort ist der Sitz des Anbieters.

Diese AGB gelten ausdrücklich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende AGB werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als der Anbieter ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat.

Stand: 23-04-2020